



# 10. Sitzungsprotokoll des Ortsbeirates Simtshausen

vom 01.08.2022

Wahlperiode 2021 - 2026

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Simtshausen  
Beginn: 20:10 Uhr Ende: 21:50 Uhr  
Unterbrechungen: keine

## Anwesenheit:

### a) stimmberechtigt:

Lfd. Nr.	Anwesend:	Abwesend:	
		Entschuldigt	Unentschuldigt
1.	Michael Haubrok-Terörde		
2.	Michaela Walter		
3.	Christiane Höcker		
4.	Matthias Schneider	x	
5.	Gisela Wieland		
6.	Brigitte Adler-Zaffke		
7.	Jessica Walter		

### b) nicht stimmberechtigt:

Lfd. Nr.	Anwesend
1.	Dieter Höcker, Gemeindevorstand

## 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Michael Haubrok-Terörde begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## 2. Fragen und Anregungen

Es liegen keine Fragen und Anregungen vor.

## 3. Umsetzung des Dorfentwicklungsprogramms (IKEK)

Am 11. Juli 2022 fand die Abschlussveranstaltung zum IKEK Münchhausen statt. Zur Weiterführung des Programms werden Arbeitsgruppen gebildet, die bestimmte Themen bearbeiten sollen und eine Verbindung zur Steuerungsgruppe sind. Diese Arbeitsgruppen sind Ortsteil übergreifend. Die Vorschläge sind: eine Arbeitsgruppe **Gemeinschaftseinrichtungen**, eine Arbeitsgruppe **Generationen und Vernetzung**, eine zu **Naherholung und Tourismus**, eine zu **Kulturlandschaft und regionale Wertschöpfung** und eine Arbeitsgruppe zu den **Ortsdurchfahrten**.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass die Aufgaben innerhalb dieser Arbeitsgruppen teilweise zu weit gefasst sind und dass das Interessierte von der Teilnahme an den Arbeitsgruppen abhalten kann.

Die Weiterarbeit an dem Dorfentwicklungsprogramm IKEK wird aber vom Ortsbeirat als sehr wichtig angesehen; es wird daher zur Mitarbeit in einer dieser Arbeitsgruppen aufgerufen. Wer Interesse hat, kann sich beim Ortsvorsteher Michael Haubrok-Terörde melden.

#### **4. Gestaltung des Friedhofs**

Die bei einer Ortsbegehung am 29. Januar 2022 vom Ortsbeirat entwickelten Vorschläge sollen umgesetzt werden. Lediglich auf den barrierefreien (stufenlosen) Zugang von der Straße „Kirchmauer“ zum Friedhof wird verzichtet, da er sich aufgrund des Gefälles als kaum durchführbar erwiesen hat. Die im Protokoll der Begehung festgelegten Punkte 2 bis 5, sollen aber durchgeführt werden. Der dies betreffende Teil des Protokolls der Ortsbegehung wird diesem Protokoll als Anhang beigelegt.

Die durch die Gemeindevertretung erfolgte Änderung der Friedhofsordnung ermöglicht zukünftig einen Abstand von 80 cm zwischen den Gräbern.

Die Hainbuchenhecke an der Leichenhalle sollte eine Höhe von 1,50 m erreichen.

Die Zierapfelbäume benötigen einen neuen Schnitt.

#### **5. Verschiedenes**

- Uwe-Angel Remón Kohl ist zum Schiedsmann gewählt worden; eine Vertretung wird noch gesucht.
- Pfarrerin Schulze-Wegener ist verabschiedet worden. Der Ortsvorsteher hat Grüße vom Ortsbeirat überbracht.
- Der Ortsvorsteher dankt Brigitte und Bernd Adler und Paul Conlan für die Betreuung der amerikanischen Gäste (Familie Hallenberger Benz) am 8.7.2022.
- In Todenhausen fand eine Veranstaltung zum Flurbereinigungsverfahren statt. Schwerpunkt war dabei der Naturschutz (Landschaftspflegeplan). Bei Interesse kann Michael Haubrok - Terörde das Protokoll per Mail zusenden.
- Dominik Busch hat einen sogenannten „Splitter“ an der Lautsprecheranlage angebracht. Die Lautsprecher auf dem Vorplatz können ab jetzt auch von drinnen bedient werden.
- Bezüglich Beschwerden wegen des als LKW-Parkplatz genutzten Geländes an der B 252 (Anwesen Groß) hat die Gemeindeverwaltung Erkundigungen eingeholt. Da es sich um ein Privatgrundstück handelt, hat die Gemeinde bei der Nutzung kaum eine Handhabe.

- Das Aufstellen des Weihnachtsbaums auf dem Euricius-Cordus-Platz soll dieses Jahr öffentlich begangen werden (Glühwein etc.). Als Termin wird der 26.11.2022 vorgesehen; das muss noch mit den Pfleger\*innen des Platzes abgesprochen werden.

**Nächste Sitzung:** Die nächste Sitzung ist am 26.09.2022 um 20 Uhr.



Verfasst: \_\_\_\_\_  
Gisela Wieland, Schriftführerin



Genehmigt: \_\_\_\_\_  
Michael Haubrok-Terörde, Ortsvorsteher

Anlage: Ergebnisse des Ortstermins auf dem Friedhof 29.01.2020

2. Wie bereits bei der Begehung mit Vertretern der Gemeinde am 2. Dezember 2021 besprochen sollte die derzeit zur Belegung genutzte Reihe der Reihengräber im südlichen Friedhofsbereich noch mit einem Grab komplettiert werden. Anschließend sollte ein neuer Weg angelegt werden. Die sich nach Norden daran anschließende Fläche könnte weiter mit Reihengräbern belegt werden. Diese Gräber sollten einen größeren Abstand zueinander haben als die vorhandenen, um das Einbrechen von Erdkanten bei Bestattungen in Zukunft zu verhindern und bequemes Erreichen zu ermöglichen.
3. Der nördliche Bereich der Reihengräber, in dem sich noch Doppelgräber befinden, ist bereits teilweise abgeräumt. Dieser Bereich könnte in Zukunft für Urnengräber vorgesehen werden. Aufgrund der vermehrten Nutzung von Urnengräbern wird der bislang in Anspruch genommene Bereich in absehbarer Zeit nicht mehr ausreichen.
4. Es wird angeregt, auf den bereits abgeräumten Flächen im nördlichen Bereich zwei Laubbäume zu pflanzen. Über kurz oder lang (je nach Größe der angepflanzten Bäume) könnten dort sogenannte Baumbestattungen angeboten werden. Es ist zu prüfen, ob dafür bereits im Zusammenhang mit der Anpflanzung Urnenkammern im Boden vorgesehen werden müssen. Es sollten Bäume genutzt werden, die eine Baumkrone entwickeln. Dominique Rüger ist bereit, den Ortsbeirat in diesem Punkt zu beraten.
5. Brigitte Adler-Zaffke hatte vorgeschlagen, einen Bereich südlich der vorhandenen (begrenzenden) Friedhofshecke für Baumbestattungen vorzusehen. Die Vorschläge der Teilnehmer zielen darauf ab, ein entsprechendes Angebot ohne eine Friedhofserweiterung machen zu können. Trotzdem sollten auf der genannten Fläche in Absprache mit den derzeitigen Nutzern zwei oder drei Bäume gepflanzt werden, um sich für die Zukunft Möglichkeiten offen zu halten.

Teilnehmer\*innen: Christiane Höcker, Michaela Walter, Jessica Walter, Gisela Wieland, Michael Haubrok-Terörde